



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

323 (17.7.1937) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-241614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-241614)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreise: Drei Monats 2,00 RM, und 62 Pfg. Trichterlein, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, einsehr. 50 Pfg. Postbel.-Geb. Hierzu 72 Pfg. Verlagsgeb. Adressen: Waldhofstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schwaninger Str. 44, Kierfeldstr. 12, No. 15, Hauptstr. 1, W. Caspar Str. 8, So. Eulienstr. 1. Abbestellungen müssen bis spätest. 10. 1. d. d. folgende Monat erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951. Postfachkonto: Carlstraße Nummer 17590 - Drahtanschrift: Remajet Mannheim

Anzeigenpreise: 23 mm breite Millimeterzelle 8 Pfennig, 70 mm breite Textmillimeterzelle 30 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemein gültig ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 7. Bei Anzeigenverträgen oder Kontingenzen wird keinerlei Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Samstag, 17. Juli 1937

148. Jahrgang - Nr. 323

Kein klares Ja und kein klares Nein zum Eden-Plan

Vorbehalte auf allen Seiten Anruhen am französischen Nationalfeierstag

Der Verlauf der gestrigen Sitzung des Nichteinmischungsausschusses

Mannheim, 17. Juli.

Aus der amtlichen Berichterstattung über die Sitzung des Nichteinmischungsausschusses am Freitag geht u. a. hervor, daß der polnische Vertreter einen Vorbehalt hinsichtlich gewisser Einzelheiten des Plans über die Zurückziehung der Freiwilligen angemeldet hat. Der französische Vertreter erklärte in der Nachmittags-Sitzung, hinsichtlich der Zurückziehung der Freiwilligen sei die französische Regierung sehr erfreut, zu sehen, daß dieser Gesichtspunkt, dessen Bedeutung sie so oft betont habe, jetzt einen wesentlichen Platz erhalte. Sie hoffe sehr, daß die vorgeschlagene Prüfung einen entscheidenden Impuls für die wirksame Regelung dieser Hauptfrage bringe und damit einen grundlegenden und notwendigen Wandel in der spanischen Frage herbeiführen werde.

Sie halte es für notwendig, daß die beiden Fragen - Auffassung von Beobachtern und Zurückziehung der Freiwilligen - endgültig aufgeklärt werden sollten, bevor irgendeine Besprechung über die Bedingungen stattfinden, unter denen die Kriegsverträge zuerkannt werden könnten, hinsichtlich deren die französische Regierung

selbstverständlich Bemerkungen zu machen habe, wenn die Zeit komme.

Im Verlauf der zukünftigen Besprechungen werde die französische Regierung ihre Ansicht zu gewissen Gesichtspunkten ausdrücken, besonders zu der logischen Beziehung, die zwischen der Land- und Seeskontrolle hergestellt werden soll. Der Ausschuss könne versichert sein, daß die französische Regierung in den bevorstehenden Besprechungen den Geist der Zusammenarbeit und des guten Willens zeigen werde.

Der sowjetrussische Vertreter erklärte, daß seine Regierung den britischen Plan als Erörterungsgrundlage annehme, obwohl sie ihn noch nicht genau prüfen könne und obwohl sie in gewissen Punkten von den in dem Plan ausgedrückten Ansichten abweiche. Sie glaube, daß die britischen Vorschläge, um ihren Zweck zu erfüllen, d. h. um zu einer beschleunigten Regelung der Krise und zur allgemeinen Lösung der spanischen Frage beizutragen, gewisse wichtige Änderungen erforderten, die von der sowjetrussischen Regierung zu einem späteren Zeitpunkt vorgebracht würden.

Der portugiesische Vertreter sagte u. a. er wisse nicht, ob es in der Praxis möglich sein werde, die Gewährung der Kriegsverträge von der Zurückziehung der Freiwilligen abhängig zu machen.



Am französischen Nationalfeierstag, an dem auf Befehl der Gewerkschaften gestreikt werden sollte, hinderten in Ville Stretfooten die arbeitwilligen Arbeiter an der Arbeit. Hierbei kam es zu schweren Zusammenstößen, so daß Polizei verhältnismäßig einschreiten mußte.

Die Erklärungen Ribbentrops und Grandis

Deutschland und Italien nehmen den Plan als Diskussionsgrundlage an und stellen Abänderungsvorschläge in Aussicht

Mannheim, 16. Juli.

In der Vormittags-Sitzung des Nichteinmischungsausschusses gab der deutsche Botschafter von Ribbentrop eine Erklärung ab:

Im Namen meiner Regierung erkläre ich, daß der britische Plan als Ausgangspunkt der Diskussion angesehen werden kann.

Es ist offensichtlich, daß die Einzelheiten des neuen Planes und besonders die Art der zeitlichen Reihenfolge seiner Durchführung im einzelnen erörtert und endgültig festgelegt werden müssen. Im Verlaufe dieser Erörterungen werde ich dem Ausschuss die Ansichten meiner Regierung zu diesen Punkten übermitteln und Änderungen zu gewissen Einzelheiten des Planes vorschlagen.

Der britische Plan selbst sieht die Mitarbeit der beiden Parteien in Spanien vor. Wir hoffen alle bestimmt, daß diese Mitarbeit erfolgen und somit die Einstellung der beiden spanischen Parteien entscheidender Faktor für unsere Arbeit sein wird.

Der italienische Botschafter, Graf Grandis, erklärte, die italienische Regierung könne erneut feststellen, daß der britische Plan das enthalte, was nach Ansicht Deutschlands und Italiens die wesentlichen Elemente für eine Lösung der augenblicklichen Schwierigkeiten darstellt. Die italienische Regierung ist bereit, den britischen Plan als Diskussionsgrundlage anzunehmen. Bezüglich der Durchführung dieses Planes sei es klar, daß eine sorgfältige Betrachtung notwendig sei.

Dieser Prüfung werde die italienische Regierung konstruktive Mitarbeit angedeihen lassen, um die praktischen Bedürfnisse mit der Durchführung des Planes in Einklang zu bringen, um eine logischere Verbindung zwischen Kriegführenden und Kontrolle und Zurückziehung der Freiwilligen herzustellen, sowie um die Land- und Seesüberwachung zu verstärken.

Vorsichtiges weiteres Vorgehen

Mannheim, 16. Juli.

Am Schluß der Nachmittags-Sitzung erklärte der Vorsitzende des Nichteinmischungsausschusses, Lord Plamouth, es sei klar, daß die in Erscheinung getretenen Zeichen der Zusammenarbeit auch in vollem Maße auf den Sitzungen des Unterausschusses gezeigt werden müßten, wenn der Plan in einer endgültigen Form zustande kommen soll. Er hoffe, daß die Erörterung im Unterausschuss nicht unnötig ausgedehnt werde.

In unterrichteten englischen Kreisen wurde am Freitagabend erklärt, wenn der Unterausschuss am nächsten Dienstag zusammentrete, würden voraussichtlich zunächst die am wenigsten umstrittenen

Punkte, darunter in erster Linie die Wiederherstellung der Landkontrolle, besprochen werden.

Gedämpfter Optimismus in London

(Zusammenfassung der R M S.)

+ London, 17. Juli.

Die gesamte Londoner Morgenpresse berichtet ausführlich über die gestrige Sitzung des Nichteinmischungsausschusses.

Die „Times“ schreiben in ihrem Leitartikel, die Angelegenheit sei besser abgelaufen, als man erwartet habe.

Der „Daily Telegraph“ erklärt insbesondere, daß die bei der gestrigen Sitzung gehaltenen Reden von sehr verständnisvoller Natur gewesen seien, wodurch die Spannung in der internationalen Atmosphäre ge-

lockert worden sei. Noch sei es zu früh, vorauszusagen, ob der britische Plan Wirklichkeit werde. Die Beratungen um die Einzelheiten dieses Planes müßten mit größter Vorsicht durchgeführt werden, denn es gebe genug Möglichkeiten zum „Anecken“.

Auch die „Morningpost“ hebt hervor, daß die britischen Kompromißvorschläge allgemeine Zustimmung als Diskussionsgrundlage gefunden haben. Das bedeute allerdings nicht, daß der ganze Plan schon angenommen sei. Es bestehe kein Zweifel darüber, daß die Schwierigkeiten erst jetzt begännen, doch die Aufnahme des Planes und der allgemeine Ton der gestrigen Beratungen lasse die Hoffnung zu, daß ein Abkommen doch noch zustande kommen könne.

„Daily Express“ und „Daily Mail“ heben beide in größter Aufmerksamkeit hervor, daß der sowjetrus-

Paris hat am wenigsten Lust!

Nur mit Mühe konnte Delbos das Kabinett zur Zustimmung bewegen

(Zusammenfassung der R M S.)

+ Paris, 17. Juli.

Die grundsätzliche Annahme des britischen Kompromißvorschlags durch die 27 im Londoner Nichteinmischungsausschuss vertretenen Mächte als weitere Diskussionsgrundlage gibt der Pariser Presse am Samstag reichlichen Stoff zu kritischen Betrachtungen. Im allgemeinen begrüßt man die Tatsache, daß der englische Plan nicht bereits bei seiner ersten Erörterung auf unüberwindbare Widerstände gestoßen ist. Man versteht sich jedoch nicht, daß die Ausführung dieses Planes trotzdem schwierig sei.

Der „Jour“ weist darauf hin, daß der französische Botschafter in London erst am Nachmittag die Zustimmung seiner Regierung zum Abdruck bringen konnte, weil innershalb des Ministerrates vom Freitag vormittag die Meinungen stark auseinander gegangen seien und man sich nur mit Mühe habe einigen können. Fast vergeblich habe Außenminister Delbos die Gefahren eines Bruches zwischen Frankreich und England unterstrichen.

Erst nach längerem Hin und Her hätten Blum und die Sozialdemokraten nachgegeben, zumal sich mehrere radikalsoziale Minister bestig gegen sie gewandt hätten. Die Vorarbeiten des Ausschusses würden zumindest zehn Tage in Anspruch nehmen und hierbei hänge alles von der Haltung Sowjetruhlands ab, das aller Wahrscheinlichkeit nach verweigern werde, die britischen Vorschläge zu verwerfen.

Die „Epoque“ meint, jeder habe seine Vorbehalte mehr oder weniger aufrecht erhalten und die Oppo-

sition bestreite weiter in der Frage der Anerkennung der Freiwilligen. Der Wunsch Englands scheine zu sein, Zeit zu gewinnen, denn solange man verhandele, könne man sich nicht. Man müsse sich mit Geduld wappnen, da man noch lange über die Nichteinmischung zu sprechen haben werde.

„Paris Soir“ erklärt, daß die Vorschläge des englischen Plans in der chronologischen Reihenfolge der verschiedenen vorgeschlagenen Punkte liegen.

Für Frankreich könne jedenfalls keine Rede von einer Anerkennung der Kriegsverträge sein, bevor nicht Valencia und Salamanca die Wiederherstellung der Kontrolle und die Zurückziehung der Freiwilligen zugesprochen hätten.

Vom politischen Büro der kommunistischen Partei Frankreichs ist der Kampf bereits eröffnet worden. In einer Sitzung, die unter dem Vorsitz des kommunistischen Senators Cochon am Freitag stattfand, wurde Protest gegen den englischen Plan erhoben, weil er „darauf hinausgehe, General Franco als kriegsführende Partei anzuerkennen“. Es wurde festgehalten, daß der sozialdemokratische Landespartei in Marseille ausdrücklich von den sozialdemokratischen Ministern gefordert habe, sich dafür einzusetzen, daß General Franco die Anerkennung als kriegsführende Partei verweigert bleibe. Um so verwunderlicher sei es, daß die französische Regierung sich dennoch mit dem englischen Plan grundsätzlich einverstanden erklärt habe. Das politische Büro der kommunistischen Partei hat deshalb beschlossen, die sofortige Einberufung des sozialdemokratisch-kommunistischen Verständigungsausschusses zu fordern.

tische Vorkämpfer im Namen seiner Regierung ursprünglich die Absicht gehabt habe, sich rundweg gegen die englischen Vorschläge auszusprechen. Nur aus diesem Grunde habe er in der Vormittags-Sitzung geschwiegen. Erst, als er erfahren habe, daß auch Frankreich den Plan als Diskussionsgrundlage annehme, habe er es nicht mehr gewagt, als einziger sich gegen den Plan auszusprechen.

„Daily Herald“ meint, der Sturm werde noch bevor. Im Leitartikel verweist das Labourblatt auch heute nicht Deutschland und Italien in bekannter Weise zu verdächtigen.

Salamanca hat Bedenken

— Salamanca, 17. Juli. (M. P.)

Von ausländischer Seite wird darauf hingewiesen, daß das nationale Spanien noch nie Vorschläge für ein Kontrollsystem verworfen habe, sofern sie auf dem guten Willen basierten, gerecht und unparteiisch zu sein. Offizielle Kreise äußern aber Bedenken über die Bedingungen, unter denen man den beiden spanischen Parteien das Recht der Kriegführenden zusprechen will.

Die Bedingungen seien unlogisch, besonders was die Rückzahlung der Freiwilligen betreffe, die gar nicht zu verwirklichen sei.

In diesen Kreisen wird die Auffassung vertreten, daß man das Recht des Kriegführenden aufreden müsse, bevor man das Problem der Freiwilligen anlasse.

Regierungskrise in Prag

Das Kabinett erklärt wegen Unstimmigkeiten in der Getreidepreistrage seinen Rücktritt

Mannheim, 16. Juli.

Wie verlautet, ist am Freitag im Verlaufe des Ministerrates eine Einigung über die Frage des Getreidemonopols und des von den tschechischen Agrariern verlangten Staatszuschusses zur Erhöhung der Lebensmittelpreise des Getreides an die Bauern nicht zustandekommen.

Finanzminister Dr. Kasluh, der mit Rücksicht auf die Lage der Staatsfinanzen eine weitere Belassung des Staatszuschusses ablehnte, hat daher seinen Rücktritt angeboten. Der Minister hat jedoch zu dem Entschluß, dem Staatspräsidenten Dr. Bencok den Rücktritt des Gesamtkabinetts anzubieten.

Der jugoslawische Generalkommando als Wanderversorger in Frankreich. Den seit einigen Tagen auf dem Truppenabzugsplatz von Mailly (bei Chalons-sur-Marne) unter Einfluß von motorisierten Einheiten und Pflanzregimenten stattfindenden großen Manövern werden am Freitag auch in Realisierung des Generalstabsplanes Generalstab anlässlich der Beurlaubung, darunter vor allem der seit einigen Tagen in Paris weilende General Redlich, Chef des Generalstabs der jugoslawischen Armee.



Mannheim, 17. Juli.

Heute abend seltenes Himmelsereignis

Eine Marsbedeckung durch den Mond

Der heutige Samstag bringt abends etwa um 10.30 Uhr ein außergewöhnlich seltenes astronomisches Ereignis. Der Mond bedeckt bei seiner Bahn am Sternhimmel den Planeten Mars.

Die Kolonial-Ausstellung in Mannheim, die den Weg zu einer neuen kolonialen Zukunft weist, verdient es, von recht vielen Volksgenossen besucht zu werden.

Es war nur eine Schwalbe!

Feuerwehr und Tierärztverein

Das unsere Feuerwehr auch ein mitfühlendes Herz für unsere Tiere besitzt, hat sie gestern abend in glänzender Weise durch die Tat bewiesen.

Auf der Geschäftsstelle des Tierärztvereins, T. 2, 14, Tel. 3411, lief gestern abend gegen 8 Uhr die Meldung ein, daß sich in der Dachrinne des Hauses J. 7, 28 eine Schwalbe mit beiden Flügeln festgeklemmt hatte und große Anstrengungen machte, wieder freizukommen.

Da rief die Geschäftsstelle kurzerhand die Feuerwehr um Mithilfe an; in allerhöchster Zeit war das Tierchen befreit und sofort auf der Geschäftsstelle abgeliefert.

Es war zwar nur eine Schwalbe — aber Dank und Anerkennung sowohl unserer Feuerwehr wie auch den Mitbewohnern des Hauses für ihre so rasche und tatkräftige Mithilfe an den Bestrebungen unseres Tierärztvereins.

Kinderhand bringt Glück!

Viel Kinder Lose beim brannen Glücksmann ziehen

Jeder weiß, daß es früher üblich war, einen Wochentag aus der Postrommel das Große Los ziehen zu lassen. Man hatte wohl diese Gepflogenheit als Sicherheitsfaktor gedacht.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Bom roten Kreuz Mannheim. Die Bezirkskolonnenführung des roten Kreuzes Mannheim tritt nun Aufnahme folgender Meldung: Die für Sonntag, 18. Juli, angelegte Uebung der Bezirkskolonne vom roten Kreuz Mannheim findet wegen dringender Verhinderung des Inspektors beim K. XII und gleichfalls wegen Verhinderung des Verbandkolonnenführers nicht statt.

Großer Erfolg der Mandolinata Mannheim 1920. Beim Wertungsspiel im Rahmen des Festes der deutschen Volksmusik in Karlsruhe hatte die Mandolinata Mannheim — unter Leitung von Vandalin-Kapellmeister Oskar Herrmann — wie ihr durch Urkunde mitgeteilt wurde, in der Oberstufe als بهتر teilnehmender Verein mit dem höchsten Prädikat: „mit außerordentlichem Erfolg“ ausgezeichnet, teilgenommen.

Das Großfeuer bei Thyssen-Rheinstahl vor dem Schöffengericht: Freispruch von der Anklage fahrlässiger Brandstiftung

Ein Schlossermeister und sein Geselle auf der Anklagebank — Beide freigesprochen — Branddirektor Mikus als Sachverständiger

Das Großfeuer, das am 21. Mai 1937 auf dem Betriebsgelände der Firma Thyssen-Rheinstahl, abends gegen 8 Uhr ausbrach und dem die große Blechlagerröhre mit dem anschließenden Hochlager im Gesamtwerk von ungefähr 10000 qm Fläche zerstörte.

Noch allen Mannheimern ist die Schreckensbotschaft vom Ende Mai dieses Jahres, daß bei der Firma Thyssen-Rheinstahl ein Großfeuer großen Schaden angerichtet und eine ganze Lagerhalle mit wertvollen Fertigwaren, sowie das anschließende überdachte Hochlager betroffen hatte, in deutlicher Erinnerung.

Heftigung des Brandherdes

Zunächst ging das Gericht an die Feststellung des Brandherdes. An das langgezogene Schlepplager über dem Hochlager, das sich an der 10-Meter-Panadeite der großen Blechlagerröhre befand, sollte ein weiteres Dach angebracht werden.

Selbstverständlich war der Lagerplatz schon in Benutzung. Niederlage Wasser- und Gasrohre wurden auf ihm gelagert, und da diese eine Isolations-schicht haben, mußten sie schon im Lager sehr sorgfältig behandelt werden und wurden bei der Ver-sicherung mit Strohflecken umwunden.

Strohseile als Brandursache

So kam es, daß auf dem Boden des Hochlagers sich Abfälle solcher Strohflecken befanden und auch einzelne Strohhälme wahllos herumlagen. Zwar hatte man im großen und ganzen die Abfälle in eine Ecke nahe an einer Bretterwand, neben der die Stützen an denen der Schlossermeister schweißte, aufgeschichtet waren.

Sie waren schon längst an entfernten Streden mit dem Aufschweißen von Röhren beschäftigt, als sie plötzlich

eine schwarze Rauchfahne

aus jener Ecke zwischen den Röhren emporsteigen

sehen und dann kam auch gleich die Flamme durch die Röhren, erzählte der Meister. Er sei sofort mit seinem Gesellen von der großen Doppelleiter, auf der sie arbeiteten, heruntergesprungen und habe, während der Geselle nach Arbeitern gelaufen sei, versucht die Röhren wegzuschieben.

Wie konnte der Brand entstehen?

Dies war in kurzen Zügen der Herang, wie ihn der Meister und sein Geselle beobachtet haben wollen. Er selbst konnte sich über die Brandursache keine Meinung bilden. Mit aller Genauigkeit versucht daher das Gericht sämtliche Möglichkeiten, die zu dem Brand führen konnten, zu untersuchen.

Die fünf Zeugen

alles Arbeiter der Fabrik, kamen größtenteils erst auf die Alarmierung durch den Gesellen zum Brand-herd und konnten nur über die Maßnahmen, die von ihnen zur Bekämpfung des Feuers getroffen wurden, Auskunft geben.

Heute auf der Leinwand:

Unser Junge: „Land der Liebe“

Im Königreich Nirgendwo spielt sich diese mit wichtiger Dialekt geladene, von pridelndem Glanz angelegene märchenhafte Unwahrscheinlichkeit ab. Ein König ist da, grauschäpig schon, aber groß und statlich. Heiraten soll er, aber er will nicht.

Schöne Bilder, ausgezeichnete schauspielerische Leistungen, ein erheblicher dekorativer Aufwand und vielerlei sehr amüsantes Drum und Dran und zwischenzeitliches Nebelhaftes machen den Film zu einer unterhaltenden und sehr unterhaltsamen Vergnügung.

von Martens als lebendige Prinzessin

Mutter wird unmaßig balsamisch argentinierte Vonnis über Liebe und Ehe ins Spiel. Der schon erwähnte vertrocknete Ministerpräsident des samson Wilhelm Bendow und Doktor Simas Polizeipräsident sind Muschelstücke humoriger Charakterdarstellung.

Carl Otto Ellenbert.

Palast und Gloria: „SDS! Fünflinge“

Die Amerikaner sind wirklich geschickte Leute: die Fünflinge in allen Lebenslagen und Lebens-altern, mit und ohne Spielfeld, in Gala und Gemüden sind gekleidet, und eine Handlung gehört dazu.

Das ist der ruhrende und sehr tiefe lehrhafte Inhalt des Films, der mit einer Diphtherie-Epidemie anfängt, da im einschneitenden Dorf das Serum ausgeht, und per Flugzeug Hilfe gebracht werden muß.

Im Nebenprogramm ein Kulturfilm vom Dohger und seiner handwerklichen Fähigkeit; daneben ein lustiger Melö-Film von der bösen Spinne.

den beschäftigt war, sagte aus, daß er schon eine Woche zuvor Blechbleche auf die Röhren habe legen müssen, da diese durch die Schweißarbeiten angefeuert worden seien und daß er zur Vorrichtung einen Behälter neben den Strohhäufen gestellt habe, der aufpassen mußte, daß kein Brand entstehe.

Branddirektor Mikus

zu einzelnen Fragen. Nach der eigentlichen Beweis-aufnahme laßte er seine Meinung dahin zusammen: Eine Selbstentzündung des Strobes komme nicht in Frage, auch wenn es, wie festgestellt, mit Blümen



durchsetzt gewesen sei, denn dieses habe im Gegen-teil einen viel höheren Entzündungspunkt. Eine Entzündung durch die Schweißarbeiten an den Streden ist ebenfalls für unmöglich. Sie seien zu weit von dem Strohhäufen entfernt gewesen und die Wärmeenergie der kleinen Fünflinge würde nicht ausreichen um Holz oder auch kleine Stämme anzuföhlen.

Es könne nur die eine Möglichkeit in Frage kommen und diese sei auch wohl die dem tatsächlichen Vorgang entsprechende, daß nämlich ein solches Schweißperlen von der Blechblech abgesprungen sei und auf dem Boden noch soviel Wärmeenergie gehabt habe, daß es einen Strohhalm entzündet konnte.

Dies sei um so mehr möglich, als in jenen Tagen eine große Hitze geherrscht habe und das Stroh daher stark ausgetrocknet gewesen sei. Es wäre also nun die große Frage

liegt Fahrlässigkeit vor oder nicht?

Im weitestlichen verneinte Branddirektor Mikus diese Frage. Wohl wäre eine Unvorsichtigkeit der Arbeitsschritte nach beendet Arbeit nicht erfolgt, aber sowohl Meister wie Geselle seien ja noch am Arbeitsplatz gewesen, und außerdem hätten sie durch das übliche Vorsichtsmahregeln getroffen.

Das ist die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Das ist eben die glückliche Kinderhand und für sie stehen in den nächsten 4 Lotterie-Wochen noch viele Tausende Gewinne bereit.

Heidelberger Querschnitt

Im Juni wurde notiert . . .

Was dem Monatsbericht der Kriminalpolizei

Am Juni 1937 wurden in 66 Missetaten 118 Missetaten, darunter 11 Proben Raufmäßen und 3 Proben Schlägen, und außerdem in 17 anderen Fällen 59 Proben sonstiger Verbrechen und Straftaten festgestellt. Ferner wurden in 180 Fällen Kontrollen der Gewerbebetriebe in bezug auf das Arbeitsschutzgesetz, Arbeiterschutzbestimmungen, Handwerkerordnung, Lebensmittelspezial, Einhalten von Vorschriften für Lebensmittel und sonstige Artikel des täglichen Bedarfs usw. vorgenommen.

Zur Anzeige gelangten: Eine Person wegen Vergehens gegen das Lebensmittelgesetz, sieben Personen wegen Vergehens gegen die Geleise über die Sonntagsruhe, zwei Personen wegen Vergehens gegen die Preisstillverordnungen, eine Person wegen Vergehens gegen die Handwerkerordnung, zwei Personen wegen Vergehens gegen die Arbeitsschutzverordnung, je eine Person wegen Vergehens gegen das Weinabzählgesetz, gegen das Gesetz zur Verhütung von Wirtshäusern auf dem Gebiete der Rechtsberatung, gegen das Einzelhandelsabzählgesetz, gegen das Gaststättenrecht, eine Person wegen Schlichterunterschlagung, eine Person wegen Überschreitung der Höchstpreise für Brot, drei Personen wegen Überschreitung der Höchstpreise für Milch, vier Personen wegen Überschreitung der Höchstpreise für Eier und Butter, vier Personen wegen Überschreitung der Höchstpreise für Fleisch, vier Personen wegen Überschreitung der Höchstpreise für Butter, zwei Personen wegen Überschreitung der Höchstpreise für Brot, zwei Personen wegen Überschreitung der Höchstpreise für Eier und Butter, eine Person wegen Überschreitung der Höchstpreise für Brot.

Verkehrsunfall auf der Landstraße

Fahrgänger von Kraftwagen ansaufen

Ein Personenkraftwagen aus Mannheim fuhr auf der Schleierbacher Landstraße einen mit einem Hundewagen in gleicher Richtung fahrenden Zimmermann aus Montal an. Dieser wurde zu Boden geworfen und erlitt eine Kopfverletzung, einen Beinbruch, sowie Schnitt- und Schürfwunden an beiden Beinen. Der Verletzte wurde in komaähnlichem Zustande von dem Führer des Personenkraftwagens in die Orthopädische Klinik gebracht. Lebensgefahr besteht nicht.

Zusammenstoß zwischen Motorrad und Fuhrwerk

Am Donnerstag lief auf der Straße zwischen Hofberg und Weimen ein Motorradfahrer mit einem Pferdekarren zusammen, das von dem Reiter beim Schwanz „lange Pleh“ nach der Reichstraße Nr. 3 einbog. Zusammen stießen die beiden Fahrzeuge zusammen. Der Fahrer des Motorrads wurde zu Boden geworfen und erlitt eine Kopfverletzung, einen Beinbruch, sowie Schnitt- und Schürfwunden an beiden Beinen. Der Verletzte wurde in komaähnlichem Zustande von dem Führer des Personenkraftwagens in die Orthopädische Klinik gebracht. Lebensgefahr besteht nicht.

Vom Heidelberger Kunstverein. Morgen Sonntag 11 Uhr läßt der Vorstand des Heidelberger Kunstvereins in seine Räume im Haus der Kunst ein. Helga Panzer liest Dichtungen. Am Freitag Karl Moska Komma. Anschließend führt Prof. Dr. Schrage durch die Ausstellung „Deutsche Kunst der Gegenwart“.

Hausmusik im grünen Saal der Romantiker. Heute Sonntag nachmittags veranstaltet die Heidelberger Gesellschaft zur Pflege der Heimatkunde im grünen Saal der Romantiker (Kurpfälzisches Museum), wie bereits kurz mitgeteilt, die zweite Hausmusik. Kurt Blassfischer (Viola Kamore), Willa Voelter (Viola da Camera) und Erich Harborth (Viola) bringen Triosonaten aus dem 17. Jahrhundert zu Gehör: die Sonata von T. Vitali, eine Sonate von W. Vivaldi und eine Sonate von P. Corelli. Nach Tago später wird im Romantiker-Saal „Unbekannte Kammermusik aus dem 18. Jahrhundert“ zu hören sein.

Reichsförder Stuttgart überträgt Singhalle-Jubiläum. Der Reichsförder Stuttgart wird am nächsten Sonntag, am 13. Juli, die Übertragung des Liedermorgens der Städtischen Singhalle Heidelberg bringen. Dieser fand anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Schule vergangenen Sonntag im Garten des Kurpfälzischen Museums statt. Die Wiederholung im Rundfunk wird am 10. Juli.

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteimässigen Bekanntheitungen entnommen

Ordnungstruppen der NSDAP

Deutsches Gd. Sämtliche Parteigenossen, die sich noch nicht im Besitze ihrer Mitgliedsbüchsen befinden, müssen sofort die Anstellung beantragen, und zwar ab 22. 7. 1937 längstens 29. 7., jeweils dienstags und donnerstags von 9.30 bis 10.00 Uhr. Die erste Mitgliedsfeier mit sämtlichen Parteigenossen sowie auch vom Reichsparteitag angetragene Mitglieder (Vollform) und 1.50 A für Buchbeitrag sind mitzubringen.

Deutsches Gd. und Pfandbesitz. In unserem Volkstisch auf der Reiterstraße am Sonntag 13. Sonntag laden wir alle Parteimitglieder und Mitglieder der NSDAP ein. 17. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden sowie der Helfer und Helferinnen im unteren Teil des Saales nach dem Reichstag zwischen 8 und 9 Uhr. 18. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden im unteren Teil des Saales zwischen 8 und 9 Uhr. 19. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden im unteren Teil des Saales zwischen 8 und 9 Uhr.

NSDAP-Frauen

Planungs- und Deutsches Gd. Frauen der NSDAP-Frauen (NSDAP-Frauen) laden wir alle Parteimitglieder ein. 17. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden sowie der Helfer und Helferinnen im unteren Teil des Saales nach dem Reichstag zwischen 8 und 9 Uhr. 18. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden im unteren Teil des Saales zwischen 8 und 9 Uhr. 19. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden im unteren Teil des Saales zwischen 8 und 9 Uhr.

NSDAP-Jugend

Frauenvereine und Deutsches Gd. Frauen der NSDAP-Frauen (NSDAP-Frauen) laden wir alle Parteimitglieder ein. 17. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden sowie der Helfer und Helferinnen im unteren Teil des Saales nach dem Reichstag zwischen 8 und 9 Uhr. 18. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden im unteren Teil des Saales zwischen 8 und 9 Uhr. 19. 7. 10 Uhr, Karten der Politischen Leiter und Kameraden im unteren Teil des Saales zwischen 8 und 9 Uhr.

NSDAP-Wahl

Deutsches Gd. Sonntag, 17. 7. 14.30 Uhr treten Mitglieder der NSDAP im Saal des Mannheimer Hofes auf dem Weidenhof ein.

Untergruppen. Alle Mitglieder, die ein Instrument spielen (Geige, Violine, Laute, Posaune, Klarinette, Trompete, Kornett, Saxophon, Gitarre, Mandoline, etc.) oder die es lernen wollen, kommen am 20. 7. 10 Uhr, auf den Weidenhof. Gruppe Reiterwagen. Sonntag, 19. 7. 6 Uhr, auf dem Weidenhof am 20. 7. 10 Uhr, auf dem Weidenhof.

willkommen sein, als auch räumlichen Gründen nur ein verschämtes Kissen Teil der Heidelberger den schönen Bildern alter Romantiker lauschen konnte.

Ein köstlicher Rindermagel, durch die NSDAP „Kraft durch Freude“ zusammen mit der Tiergartenverwaltung veranfaßt, läßt heute Samstag nachmittag (15 Uhr) die Heidelberger Fuben und Möbel noch den schönen Anlagen des Tiergartens ein.

Die Abendmusik in der Peterhofkirche am heutigen Samstag ist die letzte dieses Sommers. Die Orgel spielt Prof. Dr. F. R. Köppen. Es wirken mit: Hedra v. Döderhausen (Gesang) und Annelise Müller-Schäfer (Violine).

Heidelberger Veranstaltungen

Deutsches Gd. Sonntag, 18. 7. 14.30 Uhr treten Mitglieder der NSDAP im Saal des Mannheimer Hofes auf dem Weidenhof ein.

Schwimmen. Die gemeldeten Mitglieder von sämtlichen Gruppen treten am 19. 7. 19.40 Uhr, am U-Schulplatz zum Schwimmen an.

DNV Archivrunde. In der Zeit vom 12. bis 20. Juli sind nur Dienstag und Freitag von 10-18 Uhr Sprechstunden. In der übrigen Zeit sind die Sprechstunden in den Ortsgruppen eingestellt.

Was hören wir?

Sonntag, 18. Juli

Reichsförder Stuttgart überträgt Singhalle-Jubiläum.

Deutsches Gd. Sämtliche Parteigenossen, die sich noch nicht im Besitze ihrer Mitgliedsbüchsen befinden, müssen sofort die Anstellung beantragen, und zwar ab 22. 7. 1937 längstens 29. 7., jeweils dienstags und donnerstags von 9.30 bis 10.00 Uhr. Die erste Mitgliedsfeier mit sämtlichen Parteigenossen sowie auch vom Reichsparteitag angetragene Mitglieder (Vollform) und 1.50 A für Buchbeitrag sind mitzubringen.

Gottesdienst-Ordnung

- Trinitatisfest: 8.30 Gottesdienst, Vikar Sandes; 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes. Zum Abendgottesdienst des Rindergottesdienstes Trinitatisfest 8.15 Uhr an der Kirche.
- Jungfrauenfeier: 11.30 Christenlehre für die weibliche Jugend in der Trinitatiskirche.
- Kinderfest: 10.00 Gottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Kindergottesdienst, Vikar Sandes.
- Rosenkranzfeier: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 10.45 Abendgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Abendgottesdienst, Vikar Sandes.
- Erntedankfest: 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Reisebericht: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Friedensfeier: 7.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Johannesfest: 7.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.

- Trinitatisfest: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Kinderfest: 10.00 Gottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Kindergottesdienst, Vikar Sandes.
- Rosenkranzfeier: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 10.45 Abendgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Abendgottesdienst, Vikar Sandes.
- Erntedankfest: 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Reisebericht: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Friedensfeier: 7.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Johannesfest: 7.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.

- Kirchenverwaltung Mannheim, 11. 7. 1937
- Reichsförder Stuttgart überträgt Singhalle-Jubiläum.
- Deutsches Gd. Sämtliche Parteigenossen, die sich noch nicht im Besitze ihrer Mitgliedsbüchsen befinden, müssen sofort die Anstellung beantragen, und zwar ab 22. 7. 1937 längstens 29. 7., jeweils dienstags und donnerstags von 9.30 bis 10.00 Uhr.
- Trinitatisfest: 8.30 Gottesdienst, Vikar Sandes; 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Kinderfest: 10.00 Gottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Kindergottesdienst, Vikar Sandes.
- Rosenkranzfeier: 8.30 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 10.45 Abendgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Abendgottesdienst, Vikar Sandes.
- Erntedankfest: 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Reisebericht: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Friedensfeier: 7.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Johannesfest: 7.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 8.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.

Blick auf Ludwigshafen

Die Ludwigshafener Veranstaltungen

- Die Ludwigshafener Veranstaltungen
- Nationalitäten: Die in der Verlosung, Operette von A. Weirich, 20. 7. 1937.
- Planung: 20.15 Uhr Festabendveranstaltung der NSDAP-Mitglieder, 20.15 Uhr Festabendveranstaltung der NSDAP-Mitglieder, 20.15 Uhr Festabendveranstaltung der NSDAP-Mitglieder.
- Schulferien: 20. 7. 1937.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.
- Waldtag: 10.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes; 11.00 Hauptgottesdienst, Vikar Sandes.



Vermischtes

— Mehrere Tage hindurch war Reuport in Aufregung. Schon wieder hatte sich ein Rinderbrand ereignet. Allerdings ein sehr heftiger Rinderbrand, denn die Eltern der verschmundenen, dreijährigen Billa McCarty verließen über keinerlei Vermög...

— Nur ganz wenigen weißen Frauen ist es vorzögnet gewesen, in das geheimnisvolle Land Tibet und die sagenumwobene heilige Stadt Lhasa einzudringen. Um so ehrenvoller ist daher für Frau Eudora Cutting, die Gattin des berühmten amerik...

gende botanische Sammlung betonen. Es ist übrigens nicht ihre erste Forschungsfahrt, denn sie hat ihren Mann schon wiederholt bei Expeditionen durch Indien begleitet. Da man in Tibet wegen der schlechten Wetterverhältnisse nicht im Auto reisen kann, wird das Forscherpaar auf dem Rücken von Ponys das Land durchstreifen.

— Großes Aufsehen hat in Belgien die Verhaftung des Professors der Toxikologie Felix d'Wels erregt, der der Leiter des chemischen Laboratoriums der Staatuniversität in Gent war. Professor d'Wels ist in zahlreichen Giftmordprozessen als gerichtlicher Sachverständiger aufgetreten, und seine Gutachten haben wiederholt zur Verurteilung von Angeklagten geführt.

— Im Storchennest auf dem Haus des Schuhmachers Reilmann in Büttstadt a. d. Oder, herrschte schon seit Tagen Anarchie zwischen den beiden Altkörnern. Der Storchenvater hatte nämlich seine vier Jungen vom Nest verjagt, was offenbar der Störchin sehr mißfiel.

— Durch ihren Verzicht sollen zwei junge Mädchen aus Bagdad in Kärnten einem Unwetter zum Opfer. Obwohl ein schweres Gewitter herrschte, gingen die beiden Mädchen mit einem Schirm, der eine eiserne Spitze trug, über ein freies Feld. Die eiserne Spitze zog den Blitz an und die Mädchen wurden erschlagen.

— Der rumänische Hauptmann von Dumitreacu hatte sich im Jahre 1930 eine schwere Kopfverletzung zugezogen, die zur Folge hatte, daß er an chronischer Schlaflosigkeit litt. Er wurde von seinem Leiden sehr geplagt, aber keiner der vielen Kuren, die er aufsuchte, konnte ihm helfen.

Opiumschmuggel durch den Ollonoy

Ein italienisches Militärflugzeug abgestürzt
Am Rom, 16. Juli. Ein dreimotoriges Flugzeug vom italienischen Militärflughafen Ciampino stieg nach einem nächtlichen Übungsfahrt bei einem Landungsversuch gegen ein hohes Hindernis und kurz vor der Landung in der Bucht von Castellon ab. Die fünf Mann starke Besatzung landete den Tod.

Benzintank fliegen in die Luft
Am Atlantik-City, 16. Juli. Auf dem Gelände der Pure Oil Co. explodierten am Freitag zwei große je 10000 Gallonen (etwa 38000 Liter) enthaltende Benzintanks. Das brennende Benzin überschwemmte die Umgegend eines nahegelegenen Häuserblocks.

Verheerende Unwetter in Nord und Süd
Sturm und Gewitter im Donau- und Bodenseengebiet
Am Donnerstagabend gingen über der Donaugegend ausgedehnte Gewitter nieder, die erheblichen Schaden anrichteten.

— Ein sonderbares Erlebnis hatte der englische Filmschauspieler Henry Wilcoxon, als er sich vor kurzem in Begleitung seiner Frau zu Aufnahmen nach Kairo begab. Er lernte bei einer Fahrt zu Pyramiden den Heilighen El Radir, einen ausfälligen Kairo zu Besuch befindlichen Scheich des Araber Stammes der Ageyl kennen.

— Zwischen zwei Jägern wurde in Mijela, Nordjugoslawien, ein seltsames Geschehen beobachtet. Der Wädrige Jägerunter Santos Bombardino hatte drei Jahre lang glücklich mit seiner fast fünf Jahre jüngeren Frau gelebt. Als er jedoch sah, daß sie ihm keine Kinder schenken würde, veranlaßte er sie kurzerhand zu einen Raubraub, der ihm 17 Mark davor gab.

Das Hilfswort „Mutter und Kind“ dient den bevölkerungs- und familienpolitischen Maßnahmen des nationalsozialistischen Staates. (Logo)

Zu neuen Ufern

ROMAN VON LOUIS H. LORENZ

Meine Anzucht war nicht länger zu bändigen, und kaum daß ich mich einigermaßen erholt fühlte und meine Hände wieder festhalten konnten, was sie ergriffen, so beschlöß ich Stout, den Wagen für mich in der Straße des nächsten Morgens bereitzustellen. Der besonders Ton, mit dem ich das „für mich“ gesprochen hatte, war ihm wahrscheinlich nicht entgangen; jedenfalls stellte er keine peinliche Frage und mochte sich daran, äußerlich unberührt, mir eine Biste der Gegenstände aufzuheben, die in Ordnung gebracht werden sollten.

„Was hast du da?“ fragte ich teilnahmslos und nur, um etwas zu sagen. Er hob ein bemaltes Tongefäß vorsichtig in Augenshöhe. Der Krug aus deiner Stube, Herr. Er ist in der Aufregung natürlich zu Boden gefallen und hat einen Riß bekommen. Es ist nicht der alte schöne Krug, Herr, aber er ist doch zu schade zum Wegschmeißen!“

„Was hast du da?“ fragte ich teilnahmslos und nur, um etwas zu sagen. Er hob ein bemaltes Tongefäß vorsichtig in Augenshöhe. Der Krug aus deiner Stube, Herr. Er ist in der Aufregung natürlich zu Boden gefallen und hat einen Riß bekommen. Es ist nicht der alte schöne Krug, Herr, aber er ist doch zu schade zum Wegschmeißen!“

Warum ist Joan nicht fortgegangen? dachte ich, glücklich, wie man es sonst von Frauen hört, die ihres Mannes überdrüssig sind und sich an einen andern gehängt haben. Ich hätte einen harten Schlußriß ziehen und mich damit abfinden können, daß ich ein schlechter Menschenerkenner war.

SPORT-BERICHTE

Am Englands Leichtathletiktitel

Long und Schaumburg in der Entscheidung

Die Leichtathletik Meisterschaften in England... Die Leichtathletik Meisterschaften in England sind nicht mehr den letzten Jahren wie in früheren Jahren zu finden...

Von Long begeistert

Im Mittelpunkt des Publikumsinteresses standen Me... Der Sieger Long begeisterte die Zuschauer...

Nach Meister Long Schaumburg... Nach Meister Long Schaumburg möge seine Tage gut...

S. v. Crumm - Grant beginnen

Auslosung für Deutschland - Amerika

Die Auslosung für das am Samstag beginnende... Die Auslosung für das am Samstag beginnende Davis-Cup-Turnier...

Die Freitag nachmittag vorgenommene Auslosung... Die Freitag nachmittag vorgenommene Auslosung brachte für uns ein günstiges Ergebnis...

Gare im Doppel und im Einzel

Nach dem Vager der englischen Davis-Cup-Mannschaft... Nach dem Vager der englischen Davis-Cup-Mannschaft...

Sum 11. Male gegen Hollands Wasserballspieler

Am kommenden Sonntag findet in Oosheim ein Wasserball-Wettbewerb Holland - Deutschland statt... Am kommenden Sonntag findet in Oosheim ein Wasserball-Wettbewerb Holland - Deutschland statt...

Kleine Sport-Nachrichten

Deutsche Reglermeisterschaften erst im Oktober

Der ursprüngliche Termin der diesjährigen Deutschen Reglermeisterschaften hat eine Verschiebung erfahren... Der ursprüngliche Termin der diesjährigen Deutschen Reglermeisterschaften...

Der gesamte Führerbestand des Deutschen Regler-Bundes... Der gesamte Führerbestand des Deutschen Regler-Bundes...

vergangenen Jahr in Hannover schlugen wir die holländische Mannschaft... vergangenen Jahr in Hannover schlugen wir die holländische Mannschaft...

Deutscher Reichsbund für Leibesübungen

Deutscher Reichsbund für Leibesübungen

Die Geschäftsstelle der Ortsgruppe Mannheim... Die Geschäftsstelle der Ortsgruppe Mannheim...

Sporthausprüfung

Kommendes Sonntag, 18. Juli, vormittags 7.00 Uhr... Kommendes Sonntag, 18. Juli, vormittags 7.00 Uhr...

Vorbehaltlich der Abänderung... Vorbehaltlich der Abänderung...

Der Sport am Sonntag

Das dritte Juli-Wochenende steht im Zeichen... Das dritte Juli-Wochenende steht im Zeichen schwerer Prüfungen für Deutsche Sportler...

Leichtathletik

Ende die britischen Meisterschaften... Ende die britischen Meisterschaften...

„weißen“ Sport

beansprucht das Internationales der Davis... beansprucht das Internationales der Davis-Cup-Turnier...

Dr. v. Barnekow auf Ost

Nach dem Schluß des Reitturniers... Nach dem Schluß des Reitturniers...

Im Mittelpunkt dieses zweiten Turniertages... Im Mittelpunkt dieses zweiten Turniertages...

Warum gemischter Zwölfkampf im Geräteturnen?

In den Deutschen Meisterschaften im gemischten Zwölfkampf der Turner in Greiz am 21. und 22. August 1937

Der Zwölfkampf, der bei den Deutschen Geräte-Meisterschaften... Der Zwölfkampf, der bei den Deutschen Geräte-Meisterschaften...

Die Deutschen Meisterschaften in Greiz verfolgen ein... Die Deutschen Meisterschaften in Greiz verfolgen ein anderes Ziel...

dem Deutschen Turn- und Sportfest stattfinden... dem Deutschen Turn- und Sportfest stattfinden...

Der schwerste Teil der „Tour“

Vor den beiden Vorentscheidungen

Nachdem ein Teil der Fahrer der „Tour“... Nachdem ein Teil der Fahrer der „Tour“...

In jedem Jahr wird bei der „Tour“... In jedem Jahr wird bei der „Tour“...

Die Deutschen gut in Form... Die Deutschen gut in Form...

Bei den letzten Etappen haben sich die Deutschen... Bei den letzten Etappen haben sich die Deutschen...

Sechstagesfahrt in Wales

Die kleine TAD in Irland

Das war die letzte Stelle, die die Sechstagesfahrer... Das war die letzte Stelle, die die Sechstagesfahrer...

130 km lang wurde am Freitag... 130 km lang wurde am Freitag...

Da hätte allerdings kein Stiefel... Da hätte allerdings kein Stiefel...

Man hätte hätte Watz und Klapfer... Man hätte hätte Watz und Klapfer...

Ein glücklicher verlorener Unfall... Ein glücklicher verlorener Unfall...

Belgrad wurde die Silber- und Bronzemedaille... Belgrad wurde die Silber- und Bronzemedaille...

Von der Rhön bis Potsdam

Die letzten Leistungen bei der Internationalen... Die letzten Leistungen bei der Internationalen...

50 Jahre Badische Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport

25 Jahre Festsitzkonzern

Die Badische Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport wurde am 14. Juni 1887 als Aktiengesellschaft gegründet. Sie ging hervor aus der Firma Louis Gutsch...

Das Hauptvertriebsgebiet der Badischen AG für Rheinschiffahrt und Seetransport war der Südrhein und die Oberrhein...

Im Jahre 1914 erwarb die Rheinische Creditbank den Aktienbesitz der Familie Gutsch als Fremdbesitz für den Rheinischen Kanal...

Zur gleichen Zeit erwarb der sog. „Badische Schiffahrtskonzern“ die Aktienbesitz der Bad. AG an dem Rheinischen Kanal...

Am 1. April wurde nach anfänglichen Zögerungen der Rhein doch wieder sehr reich als großer Verkehrsstrahl...

Die Rheinische Kanalgesellschaft hat sich bei Kriegsausbruch an den französischen Staat abzugeben...

122 200 Tz. Rheinische Kanalgesellschaft, 11 100 Tz. Schiffahrtskonzern, 24 Güterboote mit 14 000 Tonn Tragfähigkeit.

Nach diesem längeren Zusammenhänge ging Wilhelm Jäger über an den Wiederaufbau seiner Firma. Er konnte aber zunächst nur ein kleiner Teil dessen, was verloren gegangen war, wieder beschaffen werden...

In dem Jahr 1929 übernahm der Reichliche Rheinische Kanalgesellschaft (Rhein- u. Seetransport). Dieser letztere war ein Jahr vor dem Krieg durch die Vereinigung der Rhein- und See-Schiffahrts-Gesellschaft in Rhein...

Mit dem Jahre 1930 kamen für den Rhein wieder schwere Krisenzeiten. Der Weltmarkt, der 1929 auf 20 Millionen Tonnen anstieg, sank auf 10 Millionen Tonnen...

Die Rheinische Kanalgesellschaft hat sich bei Kriegsausbruch an den französischen Staat abzugeben...

Die Anlage von Sperrguthaben

Neue Einschränkungen

Der Leiter der Reichsbank für Devisenbewirtschaftung hat mit dem Reichsamt für Wirtschaftsförderung...

Die Umstrukturierung der Anlage von Sperrguthaben ist in der Anlage von Sperrguthaben...

Konkurrenz und landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren

Im Handelskammerbezirk Mannheim-Heidelberg

(Mitglied von der Industrie- und Handelskammer Mannheim)

Eröffnete Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Rudolf von Emil Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Albert Herr, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Friedrich Jungmann, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Philipp Friedberger und Juliana geb. Schneider...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Wilhelm Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Rudolf von Emil Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Friedrich Jungmann, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Philipp Friedberger und Juliana geb. Schneider...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Wilhelm Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Rudolf von Emil Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Friedrich Jungmann, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Philipp Friedberger und Juliana geb. Schneider...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Wilhelm Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Rudolf von Emil Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Friedrich Jungmann, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Philipp Friedberger und Juliana geb. Schneider...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Wilhelm Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Rudolf von Emil Jäger, Kaufmann, Heidelberg...

Konkursverfahren: Amtsgerichtsbereich Heidelberg: Friedrich Jungmann, Kaufmann, Heidelberg...

Kapitalerhöhungsvorschlag bei Montecatini. Am 10. Juni hat die Montecatini-Gesellschaft in Mailand eine außerordentliche AG einberufen...

Schweizer Nationalbank. — Innererlicher Goldverkauf. Nach dem Ausweis der Bank vom 15. Juni werden der Goldbestand und die Devisen um 200,4 Mill. Sch. vermindert...

Erklärung des Obersten Wirtschaftsrates in Rumänien. — Das Komitee „Monitarul Oficial“ veröffentlicht das folgende Dekret zur Ernennung der Mitglieder des Obersten Wirtschaftsrates...

Die ersten Umsätze in neuer Ernte. — Mannheim, 15. Juli. Die Notierungen an den nordamerikanischen Getreidemärkten waren ziemlich schwach...

Rhein-Mainische Abendbörse

Allgemein besetzt

Am 16. Juli 1937. In der Rhein-Mainischen Abendbörse wurde weiter lebhaft über den Berliner Getreidemarkt...

Am 16. Juli 1937. In der Rhein-Mainischen Abendbörse wurde weiter lebhaft über den Berliner Getreidemarkt...

Am 16. Juli 1937. In der Rhein-Mainischen Abendbörse wurde weiter lebhaft über den Berliner Getreidemarkt...

Am 16. Juli 1937. In der Rhein-Mainischen Abendbörse wurde weiter lebhaft über den Berliner Getreidemarkt...

Am 16. Juli 1937. In der Rhein-Mainischen Abendbörse wurde weiter lebhaft über den Berliner Getreidemarkt...

Am 16. Juli 1937. In der Rhein-Mainischen Abendbörse wurde weiter lebhaft über den Berliner Getreidemarkt...

Am 16. Juli 1937. In der Rhein-Mainischen Abendbörse wurde weiter lebhaft über den Berliner Getreidemarkt...

Waren und Märkte

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

Wiesener Getreidemärkte vom 16. Juli. (W. Z.) Getreide (in 100 Hektar) Juli 1937: Weizen 1,205; Roggen 1,105...

ALHAMBRA

Nur noch wenige Tage haben Sie noch Gelegenheit diesen wieder richtig herrlich zu sehen über die unerschütterlich wackelnde "Gloria Range"

Retraut Richter
und ihr die Pflanzent

Josel Eichelein
in dem herzerquickenden Singspiel

"Meiseken"
So. 1.00, 4.50, 6.25, 8.30 Uhr
So. 1.00, 4.05, 6.10, 8.20 Uhr
Für Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

Der wundervolle u. ergreifende Großfilm d. Ufa
"Mania-Valewska"
Der Roman einer Jugendliebe mit
Peter Petersen - Maria Andersgast
Olga Tschekowa und der kleinen
Traudl Stark
So. 1.40 6.35 8.30
So. 1.40 6.35 8.30
Für Jugendliche nicht zugelassen!

SCALA

Nacht-Vorstellung
heute Samstag u. morgen Sonntag
abends 11 Uhr
Einer der schönsten Ufa-Filme
"Schwarze Rosen"
Ein mitreißendes Drama von Liebe und Leidenschaft
mit
Lilian Harvey - Willy Fritsch - Willi Glogel
ALHAMBRA

PALAST
LICHTSPIELE

GLORIA PALAST

Täglich in beiden Theatern:
Die große
Erstaufführung

Das kanadische Weltwunder
Ein Film, aus dem die Amerikaner ein nationales Erlebnis machten
In deutscher Sprache!

S.O.S. - 5!
Fünflinge

Der "Volk Beobachter" schreibt: 4387
... Das Publikum freut sich über einen bemerkenswerten Film ...

Ausgesuchtes Vorprogramm!
Jugendliche nicht zugelassen
So. 1. 4.00, 6.10, 8.20 / So. 2. Uhr

CAPITOL

Ab heute 4.15 6.20 8.30
So. 2. Uhr der

Grandiose Revuefilm
von Wellenreuther

PREMIERE

ZARAH LEANDER

CAPITOL

Heute Samstag
Nacht-Vorstellung 10:45
Henry Fortes, Retraut Richter
Krach im Hinterhaus!
Ein Triumph des Lachens!
... von wegen des... Doktors

Im Gambrinus

die lustige
Schilleror Kapelle TANZ
Heute im zweiten Stock

Eichbaum-Edelbier
In Flaschen, Brauerel-Füllung
erhältlich in meinen Verkaufsstellen.

Schreiber

Photos
für Industrie
Handel
und Gewerbe
in hervorragender
Qualität!
Photo-Beutel
O 4, 5
Strohmarkt
Fernruf 373 14

Libelle
Nur noch heute u. morgen
"Die Schaubude"
Heute 16 Uhr:
Tanzes in "Zabergarten"
Sonntag 16 Uhr:
Bei schillerer Wirtung
Familien- u. Vor-
stellungen im Variet

Zwei glückliche Stunden!

LAND DER LIEBE

Alles ist witzig und vergnüglich in der großen Tobis-Filmoperette mit
Gusti Huber - Valerio v. Martens
Albert Mutterstock
Wilhelm Bando - Oskar Sima
Musik: Alois Mellichar

Großartiges Belprogramm: Gimpfle und Reissbau
Kulturfilm und die allerneueste Ufa-Tonwoche:
Rosemeyer siegt in Amerika
So. 1. 200 400 630 830
Für Jugendliche nicht zugelassen

UFA-PALAST
UNIVERSUM

TOBIS ROTA

PALMBRÄU

Das deutsche Edelbier seit 1835

Palmbräu-Bierfabrik, Kaisersberg, 22
Königsplatz, T. 2, 21
Sitzberger Becher, Kapellstr. 14
Drei Hasen, Eichenholzmstr. 4
Gesellschafts-Bier, T. 2, 21

Rosengarten, U. 23
Bismarckstr. 3, 33
Gräber, D. 3, 5
Vater Jahr, T. 4, 1
Königsberg, T. 6, 33
Savena, K. 3, 4

Palmbräu-Kulinarat, K. 1, 4
Geschäfts-Friedrichstraße, U. 1, 15
Kyllhäuser, Saalhermer Str. 77
Jägerheim, Melzplatz 8
Gaststätte-Wilg, Amerikanenstr. 11
Zur guten Quelle, Langstraße 13
Savena, K. 3, 4

Kantien Spiegelfabrik Waldhof
Loreley, G. 7, 31
Liedenberg, Ballenstraße 35
Gaststätte Schiller, H. 4, 22
Gastst. Linden, Eichenholzmstr. 22
Zur guten Quelle, Langstraße 13
Savena, K. 3, 4

Bier-Mittelstraße Mannheim
Dollstraße 48

National-Theater Mannheim

Samstag, den 17. Juli 1937
Vorstellung Nr. 384 Miete E Nr. 30
11, Sondermiete E Nr. 15

Liebe in der Lerchengasse
Operette in drei Akten (4 Bilder)
von Hermann Hermecke
Musik von Arno Westering
Anf. 20 Uhr Ende gegen 22.45 Uhr

WELLENREUTHER
am Wasserturn
Das
KONDITOREI-KAFFEE
in bevorzugter Lage
der Stadt.
Prachtvoller Vorgarten
Besichtigung, angenehmer
Aufenthalt

Kleine Anzeigen

Expensive Kleinganzen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pfg. Stellungssuche je mm 4 Pfg.

Annahmeschluss für die Mittag-Ausgabe vom 8. Uhr, für die Abend-Ausgabe noch, 2 Uhr

Offene Stellen

Küchefrauen
Bedienung in Hotel
Küche, 22. 1937

Küchefrauen
Bedienung in Hotel
Küche, 22. 1937

Stellengesuche
Credenz, 1937

Mädchen
nicht unter 20 J.
Bedienung in Hotel
Küche, 22. 1937

Mädchen
Bedienung in Hotel
Küche, 22. 1937

Mädchen
Bedienung in Hotel
Küche, 22. 1937

Personal
heute hat ich eine
Einstellung in
Hotel

Verkäufe

Fahrräder
gebrauch. 15.-, neue
Kette, 12. 1937

**Küche-
Wittich**
N. 7, 6 Kunst-
straße

Nähmaschine
geb. Singer für
15.- M. zu verkaufen
Pflanzstr. 11. 14

**Wer will
welferzahlen?**
Phönix-
Nähmaschine
mit Garantie,
bed. 1937,
u. in 100 Stk.
haben wir
Phönix-
Nähmaschine
N. 4, 13.

Padelboot
gebrauch., 10.-
M. zu verkaufen
K. 10. 1937

Herm. Schmidt
N. 3, 2, 1937

Immobilien

Immobilienbüro
Jakob Neuert

Haus
in Neckarau
3 Zim., 2 Bäder,
Baden, 1000 qm
fl. 31. 1937

Haus
in Vorort
Mannheim
1000 qm fl., 3 Zim.,
2 Bäder, 1937

Haus
in der Stadt
Mannheim
800 qm fl., 3 Zim.,
1937

Haus
in der Stadt
Mannheim
1000 qm fl., 3 Zim.,
1937

Konditorei Weller
Dalbergstr. 3 (am Luisenring)
Angenehmer kühler Aufenthalt
Ventilatoren - Schiebefenster
Alle denkbaren Erfrischungen

KAFFEE BÜRSE, E 4,12
Samstag und
Sonntag
Verlängerung mit Konzert!

Bayerischer Hof
Waldhofstraße 20
das führende bayerische Bierrestaurant der
Neckarstadt. Ausschank des bekannten
guten bayr. Lohter Bieres. Es ladet ein
W. Erny und Frau

Es war ein guter Einfall
von ihm, auch einmal regelmäßig die Kleinganzen der N. M. Z.
zu lesen. Er hat damit manches erreicht: Für die ihm überaus
gewanderten Kleinganzen erhalte er bayer. Geld, womit er nötige
Anschaffungen machen konnte. Ob kann auch durch eine Tausch-
Anzeige mancher Wunsch erfüllt werden. Also - eine kleine
Wagnis in die NEUE MANNHEIMER ZEITUNG!

**Lehrer
Schlob-
Bran**

Lotte Lamerdin
Dr. med. Hans Heffinger
Verlobte

Mannheim 17. Juli 1937

Statt Karten

Otto Kamenzin
Annel Kamenzin
geb. Schweinforth
Vermählte

Mannheim, 17. Juli 1937

Ihre Vermählung geben bekannt

Fritz Bühn
Grefel Bühn
geb. Trautmann

Mannheim 17. Juli 1937

Zu verkaufen:

Wilen
in der Nähe
Fabrik-Anwesen
m. ca. 8000 qm
Geld. 22. 1937

Grundstück
an der Straße,
Höhe 100 qm,
ca. 400 qm Gr.
lände, 100 qm
fl. 12. 1937

**Gebrauchte
Badewanne**
bed. u. weißer
Kupfer, 12. 1937

1 Schlafzimmer
in der Nähe
Fabrik-Anwesen
m. ca. 8000 qm
Geld. 22. 1937

1 2 Zim., 1 B.
in der Nähe
Fabrik-Anwesen
m. ca. 8000 qm
Geld. 22. 1937

1 2 Zim., 1 B.
in der Nähe
Fabrik-Anwesen
m. ca. 8000 qm
Geld. 22. 1937

1 2 Zim., 1 B.
in der Nähe
Fabrik-Anwesen
m. ca. 8000 qm
Geld. 22. 1937

Automarkt

HOREX
Die schnelle 350 cm
Spezialmaschine
mit wunderbaren Fahreigenschaften
auf jeder Straße.
Verkaufslager
Verkaufslager

Islinger & Reiss
Krapphölzer 32 (Höhe Südlich).
Fernsprecher 407 16

Ford Köln
Cabrio-Lim.
3 PS BMW
Leibe Kaufpreis,
1937

Bitte
Anzeigen-
Manuskripte
deutlich
schreiben
Sie vermeiden
damit ein
eig. Interesse
irrtümer

Vermietungen

U 3, 10, 4. Stock, geräumige
5-Zimmer-Wohnung
mit Bad, zum 1. 10. 37 zu verm.
Küchen, 1937

4-Zimmer-Wohnung
Küchen, mit Bad, 1937

Büro
3 schön. helle Räume
m. 2 Nebenräu-
men, auf Wunsch
m. teilw. Möb-
elrichtung, 1937

Die neuesten

**Saba-Radio-
Apparate**
eingetroffen

Carl Ft. Gredt
R 3, 2
Telephon 26210

Halbhaare Gurken
die weder anlaufen noch weich werden,
erzielen Sie durch unseren
Gurken-Verfahren, 1937

Storch-Drogerie
Markt-
11. 1, 16.

Amtl. Bekanntmachungen

Versteigerung
Dienstag, den 20. Juli 1937,
11 Uhr
im Schlosshof Mannheim
vor den Beamten der Postämter
1 Fohlen
gegen bare Zahlung öffentlich
versteigert.
1. RM. 100,-, 2. RM. 100,-
Mannheim, den 15. Juli 1937.
Der Oberbürgermeister.

?

Was ist schon wieder soll ich eine Anzeige aufgeben?
Des sollst Du nicht,
und das brauchst Du
nicht, denn Du brauchst ja auch keine Kunden.